



Installationsanleitung

Neue MaRisk Novelle vom 27.10.2017



Installationsanleitung „MaRisk Novelle 27.10.2017“

Um die Aktualisierung Ihrer alten Datenbank vornehmen zu können, folgen Sie bitte lückenlos der nachstehenden Anleitung. Das Update ist nur möglich, wenn ihre Datenbank mindestens die Version 3.00 aufweist. Ein Update von einer älteren Version ist nicht vorgesehen! Kontrollieren Sie dies bitte im Vorfeld im Versionsdokument der Applikation („Hilfe → Über diese Anwendung“).

Der Updateprozess unterteilt sich in 2 wesentliche Schritte.

Im 1. Teil wird lediglich das sogenannte Gestaltungsupdate Ihrer Datenbank vorgenommen. Dies ist vergleichbar mit einem normalen IBM Notes Schablonenwechsel und notwendig, um Ihrer Datenbank die neuen Felder, Ansichten und Funktionen mitzuteilen. Um das Gestaltungsupdate vornehmen zu können, verwenden Sie bitte [diese Updateanleitung](#).

Im 2. Teil ist es notwendig, die nun aktualisierte Datenbank mit den neuen Textziffern der aktuellen MaRisk-Novelle zu versorgen. In unserer Datenbank „mar.nsf“, welche gleichzeitig als Demoversion der Software dient, sind bereits sämtliche neuen Textziffern enthalten. Insofern kann bzw. muss diese Datenbank für die Datenübernahme der neuen Textziffern in Ihre eigene Datenbank genutzt werden.

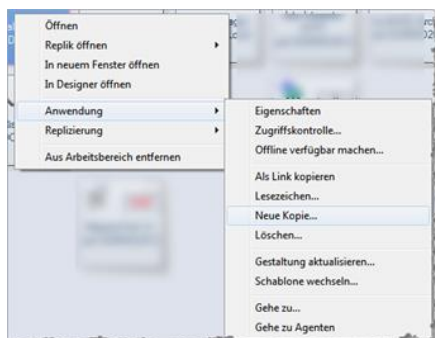
Nach Abschluss der Importroutine ist noch ein Wartungsagent zu starten der diverse neue Verknüpfungen an den bereits bestehenden Dokumenten vornimmt. Hintergrund ist der, dass viele Textziffern bezüglich ihrer Positionierung in der neuen Novelle durch die BaFin verändert wurden. Darüber hinaus gibt es teilweise nicht nur neue Ziffernpositionen, sondern auch neue Bezeichnungen in den Abschnitten. Alle diese Besonderheiten werden durch den Wartungsagenten berücksichtigt.

Lesen Sie diese Anleitung bitte **bevor Sie beginnen** einmal vollständig durch, um die Zusammenhänge zu verstehen. **Starten Sie mit dem Update erst danach!!!**

1. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihnen eine **aktuelle und vor allem vollständige** Datensicherung Ihrer Produktivdatenbank vorliegt, da im Falle eines fehlerhaften Updates die Rücksicherung Ihrer Datenbank notwendig ist. Eine Wiederholung der einzelnen Update-Schritte ist **nicht** möglich. Dieser Punkt ist äußerst wichtig!

Tipp:

Es hat sich auch als vorteilhaft erwiesen, zunächst mit einer Testdatenbank das Update durchzuspielen. Legen Sie zu diesem Zwecke einfach eine neue Kopie Ihrer Produktivdatenbank an ...



Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

© RI-SE ENTERPRISE GmbH

und führen das gesamte Update-Procedure wie nachstehend beschrieben an dieser Testdatenbank durch. Stellen Sie anschließend fest, dass alles in Ordnung ist, Ihre Aufträge, Stellungnahmen und sonstigen Dokumente korrekt zugeordnet wurden und auch die neuen Textziffern ordnungsgemäß importiert wurden, steht einem Update Ihrer Produktivdatenbank nichts entgegen. Wir empfehlen diese Vorgehensweise dringend!

2. Laden Sie sich von unserer Internetseite (www.notesanwendungen.de) bitte die folgenden Dateien herunter falls Ihnen diese Dateien noch nicht vorliegen:
 - a. Demoversion (mar.nsf)
 - b. Datenbankschablone (mar.ntf)

Notieren Sie sich außerdem den neuen Lizenzschlüssel, welchen Sie nach dem Schablonenwechsel in die aktualisierte Datenbank eingeben müssen, um diese wiederum in eine Vollversion zu wandeln. Der Lizenzschlüssel wird Ihnen ganz am Ende der Seite angezeigt! Kunden mit einem gültigen Wartungsvertrag erhalten selbstverständlich das neue Release kostenfrei, alle anderen können es in unserem [Online-Shop](#) kostenpflichtig bestellen.

3. Folgen Sie für die Installation des Updates bzw. die Durchführung des Schablonenwechsels (Schritt 1 dieser Updateanleitung) nun bitte lückenlos [dieser Anleitung](#).
4. Prüfen Sie, ob die Version auf Release 4.x.x angehoben wurde.



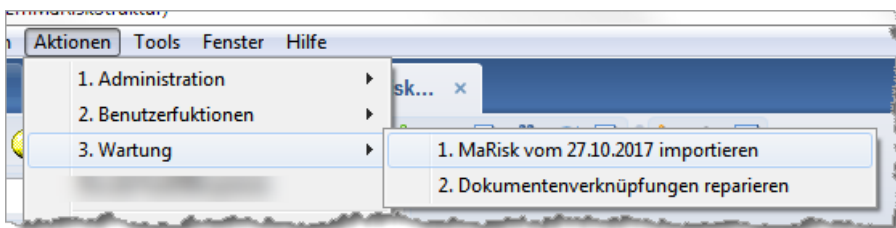
5. Jetzt ist es notwendig, dass Sie aus der Demoversion (mar.nsf) die Textziffern der neuen MaRisk Novelle importieren.
6. Stellen Sie an dieser Stelle bitte noch sicher, dass Sie in der Zugriffskontrollliste (ACL) sowohl Ihrer eigenen Datenbank als auch in der Zugriffskontrollliste (ACL) der Demoversion „mar.nsf“ über **sämtliche Berechtigungen inklusive aller möglichen Rollen und dem Managerrecht** verfügen. Nur in einem solchen Fall wird der Update-Prozess im weiteren Verlauf fehlerfrei funktionieren.
7. Wechseln Sie hierfür in die Konfiguration Ihrer nunmehr bereits aktualisierten Produktivdatenbank („Stammdaten | Konfiguration“) und dort in die Registerkarte „Schnittstelle“. Tragen Sie in die beiden Felder bitte den Server sowie den Pfad zur Datenbank der Demoversion, aus der Sie den Import vornehmen möchten (das ist die Datei, die Sie ebenfalls heruntergeladen haben, „mar.nsf“) ein. Am einfachsten geht das, indem Sie den Link auf der rechten Seite neben den Feldern verwenden und die Datenbank einfach damit auswählen.

Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

© RI-SE ENTERPRISE GmbH



8. Speichern Sie nun die Konfiguration und wechseln in der Navigation auf den Menüpunkt „Interne Kategorie“.
9. **Starten Sie nun den Importvorgang**, indem Sie das Menü „Aktionen | 3. Wartung | 1. MaRisk vom 27.10.2017 importieren“ anklicken. Lesen Sie bitte die darauf folgenden Hinweise sehr aufmerksam und beantworten die Fragen entsprechend Ihrer Wünsche. Gehen Sie aufmerksam und konzentriert vor!



10. Nun führt die Datenübernahme-Routine den Import der neuen Textziffern durch. Darüber hinaus prüft die Routine, welche Textziffern bereits in der letzten Novelle entfallen waren und verschiebt diese in die Ansicht „Entfallene (14.12.12)“. Im dritten Schritt verschiebt die Routine die Textziffern, die sich in der letzten Novelle an einer anderen Position befanden, an ihre neue Position. Ein Beispiel hierfür ist:

- AT 9 Outsourcing, Textziffer 7

Diese befindet sich in der neuen Novelle unter:

- AT 9 Auslagerung, Textziffer 9

In allen Datensätzen, die sich in ihrer Position verschoben haben, ist der Vollständigkeit halber die historische Positionierung der letzten Novelle vermerkt worden, wie Sie dem nachstehenden Screenshot entnehmen können:

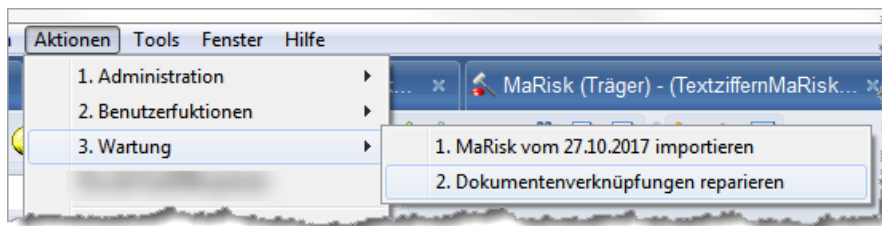


Nachdem der Datenimport abgeschlossen ist, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.

Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

© RI-SE ENTERPRISE GmbH

11. Im letzten Schritt ist es nun notwendig einen weiteren Wartungsagenten zu starten, damit die Auftrags- und Dokumentenverknüpfungen zu dieser Textziffer korrigiert werden können. Starten Sie hierfür den Agenten aus dem Menü „Aktionen | 3. Wartung | 2. Dokumentenverknüpfungen reparieren“.



Sämtliche Verknüpfungen in Textziffern, die sich bezüglich ihrer Position verändert haben, werden nun wiederhergestellt.

12. Aktivieren Sie abschließend im Menü „Stammdaten | Konfiguration“ in der Registerkarte „Agenten“ die periodischen Agenten wieder. Unter Umständen ist es notwendig, dass Sie diese zunächst deaktivieren und dann noch einmal aktivieren.
13. Nachdem Sie die Agenten neu aktiviert haben, signieren Sie die Datenbank bitte mit einer hochberechtigten ID (zum Beispiel mit der „Bank Signer ID“) um den Agenten volles Ausführungsrecht einzuräumen. Achten Sie darauf, dass genau diese Signaturen-ID in der Zugriffskontrollliste (ACL) der Datenbank über sämtliche Berechtigungen verfügt und mindestens Manager-Zugriff haben muss.
14. Setzen Sie nun an Ihrem Server (Serverkonsole) nacheinander die folgenden Befehle ab. Nach jedem Befehl bitte einen Moment warten. „*datenbank.nsf*“ muss natürlich durch den Pfad und Dateinamen Ihrer Produktivdatenbank ersetzt werden. Die Befehle sind notwendig, damit sämtliche Ansichten-Indexe der Applikation einmal neu aufgebaut werden und es keine Darstellungsprobleme gibt.
- `dbcache flush`
 - `load updall -r datenbank.nsf`
 - `load compact datenbank.nsf`
 - `load fixup datenbank.nsf`
15. Damit ist das Update auf die neue Version abgeschlossen. Überprüfen Sie bitte nun in der Datenbank, ob die Textziffern wie von Ihnen gewünscht positioniert wurden.
16. Sofern Sie keine Unstimmigkeiten feststellen können, entfernen Sie bitte die Demoversion aus der Sie den Datenimport vorgenommen haben (*mar.nsf*) sowie auch die Schablonendatei welche sie für die Gestaltungsbefugnissen benutzt haben (*mar.ntf*) unbedingt wieder von Ihrem Server, indem Sie diese Dateien dort löschen.

Sollte es wider Erwarten an irgendeiner Stelle innerhalb oder während des Updates zu Problemen kommen nehmen Sie gerne Kontakt zum Support auf. Im ungünstigsten Fall wechseln Sie bitte auf Ihre Datensicherung zurück und beginnen mit dem Update von vorn.

Sie können nun wie gewohnt mit der Applikation arbeiten.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit der neuen Version.

Ihr Team von RI-SE Enterprise GmbH

Kundenhotline: +49 (0) 180 5 – 88 98 15

© RI-SE ENTERPRISE GmbH